



RASSISMUS SCHLIESST TÜREN.

ÖFFNEN
WIR
SIE.

Aktionswoche 20. – 27.03.2021

Aktuelles Programm unter:
www.berngegenrassismus.ch





berngegenrassismus.ch
fb.com/Bern.Gegen.Rassismus

CHECK YOUR PRIVILEGE

Die meisten unter uns sind sich ihrer Privilegien nicht bewusst. Kennst du deine?

Kennst du das mulmige Gefühl, nicht sicher zu sein, ob du jetzt mit einem rassistischen Wort bezeichnet wirst oder dir ein stereotypes Vorurteil aufgezwungen wird?

Für rassifizierte Menschen gehört das zum Alltag. Auf der Arbeit, in der Ausbildung, beim Coiffeur, im Tram, überall kann es sein, dass jemand aufgrund rassifizierter Merkmale (Name, Hautfarbe, religiöse Symbole, etc.) rassistisch bezeichnet wird.

Ist es für dich selbstverständlich, dass du dich mit den Figuren in Kinder- und Jugendbüchern, aber auch mit den Lehrpersonen und Vorgesetzten identifizieren kannst, weil sie – wie du – ähnliche äusserliche Merkmale aufweisen?

Noch immer sind die meisten Protagonist*innen in Büchern weisse, christlich gezeichnete Personen. Noch immer gibt es kaum Lehrpersonen oder Vorgesetzte of Color.

Hast du dir auch schon Gedanken gemacht, deine Erstsprache/n nicht im Lebenslauf zu erwähnen?

Leider ist es oftmals so, dass auf dem Lehrstellen- wie auch auf dem Arbeitsmarkt die Herkunft entscheidend ist, ob jemand eine Anstellung findet.

Hattest du schon jemals die Sorge, dass deine Hautfarbe der Grund dafür ist, dass du eine Wohnung nicht bekommen hast?

Rassifizierte Menschen erhalten in der Schweiz wie auch in der EU weniger oft eine Wohnung als weisse, nicht-rassifizierte Menschen.

Kennst du einige führende Vertreter*innen in einem lokalen oder nationalen Parlament, die deiner familiären Herkunft zugehören?

Einige Bevölkerungsgruppen sind im Parlament stark untervertreten. Die Parlamentarierin Sibel Arslan schreibt in ihrer Interpellation von 2016, dass 80% der ständigen Wohnbevölkerung im Alter von 30 bis 40 Jahren einen Migrationshintergrund haben, im Parlament sind dies aber nur 10% der Politiker*innen.

Kannst du dir sicher sein, dass die hiesigen Gesetze dich in deiner Menschenwürde schützen?

Die aktuelle Gesetzessituation schützt zu wenig vor rassistischen Angriffen seitens Institutionen und Staat. Auch treffen Menschen, die aufgrund rassifizierter Merkmale rassistisch diskriminiert werden in spezialisierten Beratungsstellen meist auf Berater*innen, die selber keine Rassismuserfahrungen machen.

Wirst du von einer dir eher fremden Person gefragt, woher du kommst? Und erlebst du dann ein Gegenüber, das nicht zufrieden ist, wenn du deinen Wohnort nennst, der deinen Schweizer Dialekt geprägt hat?

Mit der Frage nach dem Woher wird der befragten Person die Zugehörigkeit zur Schweizer Bevölkerung aufgrund ihres Aussehens oder von religiösen Zeichen abgesprochen.

Wurdest du schon mal von der Polizei kontrolliert, ohne dass es dafür irgendeinen Anlass gab und du dich einfach nur im öffentlichen Raum aufgehalten hattest?

Vor allem Schwarze Männer und Transmenschen of Color erleben regelmässig Racial Profiling.

Rassistische Behandlung und *racial stress* löst bei vielen Menschen tiefgreifende Verwundung aus und schwächt das Selbstwertgefühl. Das kann enorme negative Auswirkungen auf den Ausbildungsverlauf, die Arbeitsfähigkeit und die Beziehungsfähigkeit haben. Deshalb müssen wir nicht nur Alltagsrassismus sondern auch strukturellen Rassismus abbauen.

Autorin: Rahel El-Maawi
Zu allen Anmerkungen sind weiterführende Links, Hintergrundinformationen und Quellenangaben auf der Webseite www.berngegenrassismus.ch zu finden.

Die Aussagen gelten auch für Diskriminierung aufgrund von Antisemitismus, Sexismus, Transfeindlichkeit, Homophobie.

Weitere Informationen und die Anmeldung für die Anlässe finden Sie auf der Website:

www.berngegenrassismus.ch



Impressum

Herausgeberin

Stadt Bern, Fachstelle für Migrations- und Rassismusfragen

Redaktion

Itziar Marañón, Samuel Posselt
Fachstelle für Migrations- und Rassismusfragen

Grafik

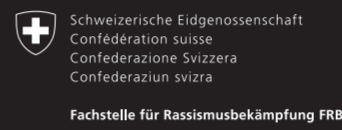
Moana Bischof und Graziella Bärtsch

Druck

Stämpfli AG

Mit Unterstützung von

Stämpfli



RASSISMUS SCHLIESST TÜREN.

ÖFFNEN WIR SIE.

Aktionswoche
20. – 27.03.2021

SAMSTAG, 20. MÄRZ 2021

Schwarze Schweiz Online Archiv (SSOA) 13h – 14h
Projekt-Präsentation

SSOA ist ein digitales Archiv mit dem Motto: Black Representation Matters! Beiträge von Schwarzen Menschen in den Bereichen Politik, Kultur, Literatur und Kunst werden erfasst, wie auch Schwarze Geschichte in der Schweiz dokumentiert und somit zugänglich gemacht.

Wer → Schwarze Schweiz Online Archiv (SSOA)
Wo → Online, Anmeldung über www.berngegenrassismus.ch

Von Mensch zu Mensch 14h – 16h
Eine Postkartenaktion

Kidswest sammelt Selbstporträts von Menschen, die sich stark machen für eine Welt ohne Rassismus. Mach mit an der Postkartenaktion – wir werden alle Porträts rechtzeitig zur Aktionswoche online ausstellen. Und wer weiss, vielleicht können wir sie ja bald trotzdem in der Stadt verschenken.

Wer → Kidswest, www.kidswest.ch
Wo → Online, Anmeldung über www.berngegenrassismus.ch

Online Memorial – Sagt ihre Namen! 15h – 17h
Reden, Musik, Vorlesungen, Performance ...

Schwarze Menschen, People of Color und Alliierte, die gegen strukturellen Rassismus kämpfen, sind zum Memorial eingeladen. Wir trauern um Mike Ben Peter, Hervé Mandundu, Lamin Fatty (CH), Oury Jalloh (DE), Adama Traoré (FR), Agatha Vitória Sales Félix und David Nascimento dos Santos (BR), George Floyd, Tony McDade und Breonna Taylor (USA), wir trauern um viele andere. Am Memorial mobilisieren wir unsere Kräfte durch Zusammenkommen, Reden halten, Texte vorlesen, Musik spielen und durch Performen.

Wer → Schwarze Schweiz Online Archiv (SSOA)
Wo → Online, Anmeldung über www.berngegenrassismus.ch

SONNTAG, 21. MÄRZ 2021

Wie diskriminierend ist die deutsche Sprache? 16h – 17.30h
Workshop zu Sprachgebrauch und antidiskriminierender Alltagssprache

Dieser Workshop soll Raum für die Reflexion des eigenen Sprachgebrauchs und den Austausch von Erfahrungen sprachlicher Diskriminierung bieten. Dazu untersuchen wir von voCHabular die deutsche Sprache auf ihre rassistischen Strukturen, diskutieren bestimmte Begriffe und betrachten sie kritisch.

Wer → Verein voCHabular
Wo → Online, Anmeldung über www.berngegenrassismus.ch

De_kolonial Denk_mall 19h – 21h
Ein online Café CosmoPolis

Das Bierhübeli oder der Holländerturm zeigen, dass Bern beim Rennen um Kolonien profitiert hat. Was geschehen ist, können wir nicht ändern - aber unser Verhältnis dazu aufarbeiten, die Alltagsprobleme, Machtstrukturen und Auswirkungen von heute aufzeigen. Zu diesem Zweck machen wir ein Spiel, um über die eigenen Privilegien zu reflektieren. Danach diskutieren wir die Geschichte des Kolonialismus und ihre Spuren: Mahnmale, moderne koloniale Denkmustern oder unterschiedlich verteilte Privilegien.

Wer → Wir alle sind Bern
Wo → Online, Anmeldung über www.berngegenrassismus.ch

MONTAG, 22. MÄRZ 2021

Empowerment Workshop 15h – 19h
Für Menschen mit Rassismuserfahrungen (BiPoC)

So unterschiedlich BiPoCs auch sind, es besteht eine Gemeinsamkeit: wir machen in dieser Gesellschaft Rassismuserfahrungen. In diesem Workshop kommen wir aus verschiedenen Hintergründen und mit verschiedenen Erfahrungen zusammen. Wir wollen uns mit der Bedeutung des Rassismus für unser Leben auseinandersetzen und uns (gegenseitlich) stärken.

Wer → Ijeoma Parenting
Wo → Online, Anmeldung über www.berngegenrassismus.ch

Hörst du mich jetzt? 19h – 21h
Virtuelle Bühne

Auf einer virtuellen Bühne präsentieren wir Stimmen von Jugendlichen. Wir lassen sie zu Wort kommen zum Thema Rassismus. Über Audiobeiträge, in Schrift oder via Kunst stellen sie ihre Erfahrung oder ihren Bezug zu Rassismus dar.

Wer → Trägerverein für die offene Jugendarbeit der Stadt Bern, TOJ
Wo → Online, Anmeldung über www.berngegenrassismus.ch

DIENSTAG, 23. MÄRZ 2021

Auf den Spuren einer verdrängten Geschichte 17h – 19h
Online Stadtführung

Auch die Stadt Bern ist von Kultur und Wirtschaft kolonialer Vergangenheit geprägt. In der Öffentlichkeit sind diese Verflechtungen in den Sklavenhandel und Kolonialismus jedoch kaum bekannt. Der online Stadtrundgang von Cooperation hilft mit, eine Wissenslücke zu schliessen. Dabei wird auch die Rolle Berns thematisiert.

Wer → Stiftung Cooperation
Wo → Der online Stadtrundgang wird mittels der Webseite www.bern-kolonial.ch angeboten, Anmeldung über www.berngegenrassismus.ch

MITTWOCH, 24. MÄRZ 2021

Gleiche Chancen für Alle? Rassismus im System Schule. 18h – 19.30h
Online Austausch über Erfahrungen und Strategien

Wie wirkt sich Rassismus in den Bildungsstrukturen aus? Welche Erfahrungen zeigen sich in Elterngesprächen, Selektionsprozessen und Lehrstellensuche? Was sind die Fakten? Was muss sich ändern und wie?

Wer → Haus der Religionen – Dialog der Kulturen
Wo → Online, Anmeldung über www.berngegenrassismus.ch

Herr Roth 20h – 21h
Eine interaktive Diskussion mit vorgespielten Spielszenen

Der Unternehmer Herr Roth hat einen Kurs über Rassismus besucht und er ist stolz darauf, sein Wissen und Können in einem Gespräch zu zeigen. Herr Roth ist oft unsicher, fragt nach, um weiterzukommen. Dieses Thema werden wir im Voraus in zwei Spielszenen aufnehmen und anschliessen mit Ihnen per Zoom interaktiv diskutieren.

Wer → Transkulturelle Perspektive
Wo → Online, Anmeldung über www.berngegenrassismus.ch

DONNERSTAG, 25. MÄRZ 2021

Struktureller Rassismus an Hochschulen – dekoloniale Kritik an Routinen und Abläufen weisser Bildungsinstitutionen 16.15h – 20.30h
Inputs, Workshops, Podiumsdiskussion

Wie gehen wir mit rassistischen Strukturen und Rassismuserfahrungen an der Uni um und wie können wir uns dagegen einsetzen? In zwei Workshops – Surviving White Academia mit SchwarzRund (Empowerment für BiPoC) und Rassismuskritisches Denken und Handeln an Hochschulen mit Diversum – werden koloniale Praxen kritisch hinterfragt, eigene Denkmuster reflektiert sowie Strategien gegen Rassismus gesucht.

Wer → Studierendenschaft der Universität Bern (SUB)
Wo → Online, Anmeldung über www.berngegenrassismus.ch

Luege – Lose – Handle! Workshops 16h – 17.30h
Für Fachpersonen der sozialen und interkulturellen Arbeit
Für alle Interessierten 18h – 19h

Was ist Rassismus? Wie reagiere ich, wenn mir jemand von einem rassistischen Erlebnis erzählt? Welche Handlungsmöglichkeiten haben Betroffene? Diese und weitere Fragen beantworten wir in zwei Workshops.

Wer → Kirchen in Bern gegen Rassismus in Zusammenarbeit mit dem ggffon – Gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus
Wo → Online, Anmeldung über www.berngegenrassismus.ch

Rassismus ver.w.orten 18.30h – 21.30h
Rassismuskritisch denken und handeln

Wie strukturiert Race unsere Gesellschaft und wie präsent ist Rassismus in unseren Queer-Communities? In diesem Workshop schaffen wir Räume, um die unterschiedlichen Positionen im rassistisch strukturierten System zu reflektieren. Für ein rassismusarmes Handeln braucht es Wissen und Sensibilität, um Rassismus erkennen zu können und es verlangt nach Sprache, um Rassismus benennen zu können.

Wer → Lesbenorganisation Schweiz in Zusammenarbeit mit Pink Cross, Transgender Network und hab queer bern
Wo → Online, Anmeldung über www.berngegenrassismus.ch bis 15.3., Vorbereitungsauftrag wird zugeschickt

FREITAG, 26. MÄRZ 2021

Auf den Spuren einer verdrängten Geschichte 15h – 16.30h
Online Stadtführung

Siehe Beschrieb vom Dienstag, 23. März 2021

Wie diskriminierend ist die deutsche Sprache? 17h – 18.30h
Workshop zu Sprachgebrauch und antidiskriminierender Alltagssprache

Siehe Beschrieb vom Sonntag, 21. März 2021

Wenn Pocahontas die Grenze mit dem Boot überquert: Mythen und Realität des binationalen Paares 18.30h
Videos und online Workshop

Dies sind Geschichten von Frauen, die als Familiennachzug zu Ihren Partnern den Atlantik überquerten. In audiovisuellen Kurzportraits und einem online Workshop richten wir die Aufmerksamkeit auf Rassismus, mit dem Frauen aus dem Globalen Süden im Schweizer Migrationssystem konfrontiert sind, auf die unmöglichen Standards der Integration und die Schwierigkeiten beim Zugang zur Arbeit.

Wer → Las Nadie
Wo → Online, Anmeldung über www.berngegenrassismus.ch

Racial Profiling: Erfahrung, Wirkung, Widerstand 19h – 21h
Online Austausch

Ein Gespräch über Erfahrungen und Auswirkungen von rassistischen Polizeikontrollen und darüber, wie Menschen sich dagegen wehren.

Wer → Allianz gegen Racial Profiling
Wo → Online, Anmeldung über www.berngegenrassismus.ch

SAMSTAG, 27. MÄRZ 2021

Bildungserfolg, soziale Herkunft und Rassismus 10h
Spiegel-Workshops zu Rassismus

In zwei parallel laufenden Workshops (WS) werden die Themen Identität und Rassismus in der Schule gemeinsam bearbeitet, eine aktive Teilnahme ist erwünscht. WS Nr. 1 richtet sich dabei ausschliesslich an Menschen, die von Rassismus betroffen sind (BiPoCs), WS Nr. 2 ist für alle interessierten Menschen offen.

Wer → Ijeoma Parenting
Wo → Online, Anmeldung über www.berngegenrassismus.ch

Bildungserfolg, soziale Herkunft und Rassismus 13.30h
Vortrag: Rassismuskritik in Gesellschaft und Schule

Prof. Karim Fereidooni, Juniorprofessor mit u.a. Rassismuskritik in pädagogischen Einrichtungen als Forschungsschwerpunkt, berichtet über Erfahrungen und Forschungsergebnisse zu Rassismuskritik in Schule und Gesellschaft. Anschliessend erfolgt eine Gesprächsrunde mit ihm, Mandy Abou Shoak und Nelly Fonje zu Rassismus im Bildungssystem.

Wer → Ijeoma Parenting
Wo → Online, Anmeldung über www.berngegenrassismus.ch

Du sprichst gut Deutsch, aber ... 17h – 18.30h
Mitmach Märchen und Workshop

Der Migrant/die Migrantin in der Schweiz stösst oft gegen eine unsichtbare, starke und dauerhafte Wand der Fremdenfeindlichkeit. Dieses ist ein Mitmach-Märchen mit Interaktionen der Teilnehmer*innen. Die Themen sind: Latente Fremdenfeindlichkeit im Alltag; Diskriminierung bei der Arbeitssuche, am Arbeitsplatz, bei der Wohnungssuche, im Spital, Zahnarzt usw.

Wer → Kathy Bitar, Kunst für Kids
Wo → Online, Anmeldung über www.berngegenrassismus.ch

Young Black Panthers Vol.4 17h – 20h
Online Empowerment-Treffen

Ein virtuelles Empowerment-Treffen und safer space von Schwarzen Jugendlichen für Schwarze Jugendliche ab 12 Jahren, mit einem Input von Mandy Abu Shoak zum Thema Rassismus im Bildungssystem.

Wer → Young Black Panthers
Wo → Online, Anmeldung über Instagram @youngblackpanthers.be

GANZE WOCHE

Nachdenken über das koloniale Erbe
Partizipative Kunstinstallation

Mit dieser partizipativen Kunstinstallation zu unserem kolonialen Erbe wird eine visuelle Einladung gegeben, sich auf das Thema des Söldnerwesens und der Menschenzoos einzulassen und vielleicht sogar einen eigenen Beitrag der Installation hinzuzufügen.

Wer → Cigla Rageth
Wo → Video dieser partizipativen Kunstinstallation über www.berngegenrassismus.ch
Wenn die Corona-Schutzmassnahmen es erlauben, ist die Installation beim Tribin (Bahnhofplatz)

Sit down against racism
Online Videos

Lucify.ch bereitet kurze Videoepisoden vor, in welchen 3–4 Frauen und die Gastgeberin an einem Tisch sitzen und über ihre täglichen Kämpfe im Kontext von Migration, Rassismus und Sexismus gegen Frauen erzählen. Jeden Tag wird ein Video über Lucify.ch; berngegenrassismus.ch und die Facebook-Seite der Aktionswoche veröffentlicht.

Wer → Lucify.ch
Wo → Lucify.ch; www.berngegenrassismus.ch und FB Seite der Aktionswoche

Speakers' Corner by RaBe Mo bis Sa: 12h – 14h
Eine Radio-Live-Show-Reihe gegen Rassismus

Radio Bern RaBe fliegt zu Dir nach Hause und liefert laute Stimmen gegen Rassismus Verbringer mit uns deine Mittagspause - unsere illustre Cervelat-Promi-Gästeschar bietet dir dafür kühne Reden, Spoken Word und beste Musik. Und wenn Du selbst das Wort ergreifen willst, rufst Du uns im Studio an!

Wer → Verein Radio Bern (RaBe)
Wo → UKW 95.6MHz / DAB+ / Livestream auf rabe.ch / Swiss Radioplayer App

Ausstellung «visual arts» Festival der Kulturen Di bis Fr: 11h – 18.30h
So: 13h – 17h

Zwölf Kunstschaffende stellen ihre Werke gemeinsam gegen Rassismus aus. Mit Andreas Jenni, Andreas Wiesmann, Arais Drake Jorge-Vergara, Diego Sanchez Vila, Isabel Campus, Julia Rosenberg, Marina Bandena, Monica Strässle, Nadezda Karpinskaya, Noel Gomez Suarez, Roger Gernet, Serafin Andrew. Kuratorin: Jürg Curschellas
Zusätzlich gibt es Plakate, Taschen, T-Shirts mit der Aufschrift: «Rassismus ist auch ein Virus». Bestellung an info@offene-kirche.ch

Wer → offene kirche bern
Wo → Heiliggeistkirche Bern

Was bisher geschah So: 19h
Theater / Livestream Do bis Sa: 20h

Ein transkulturelles Ensemble dekonstruiert in einem satirisch-überdrehten, persönlichen Theaterkosmos die herrschende Geschichtsschreibung. Tiefgründig-tragisch und welteneröffnend. Aus fünf Filmmets auf der Bühne live zu Euch gestreamt - und je nach Bundesrat vielleicht sogar mit ein bisschen Publikum.

Wer → Kämpf/Urweider/Nadolska
Wo → Online, Anmeldung über www.berngegenrassismus.ch

Offline (je nach Corona-Schutzmassnahmen)

Wenn die Corona-Schutzmassnahmen es erlauben, werden weitere tolle Veranstaltungen stattfinden. Besuchen Sie vor dem 20. März die Webseite www.berngegenrassismus.ch um mehr zu erfahren. Das gilt für folgende Veranstaltungen: «Hürdenlauf im Hamsterrad», ein spielerischer Workshop zur Aufenthaltsrechtlichen Situation von Ausländer*innen, organisiert von der isa; eine Filmreihe zu «strukturellem Rassismus» organisiert vom Berner Rassismus Stammtisch und eine Spielaktion in der Fussgängerzone Bümpliz, organisiert vom Verein Kinder Bern West.

KÖNIG

Dienstag, 23. März 2021

Interkulturelle Küche in König – ein Gaumenschmaus! 12h – 16h
Zmittag, Zvieri und viele Diskussionsmöglichkeiten

Essen verbindet uns alle, unabhängig von Nationalität, Religion, Sprache, Hautfarbe, Alter oder Geschlecht. Der Interkulturelle Frauentreff König überträgt mit seinem Essen und bietet den Rahmen für spannende Gespräche über Diskriminierung, Rassismus und Zivilcourage.

Wer → Gemeinde König, Fachbereich Integration, Reformierte Kirchgemeinde König, ggffon – gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus, Bibliothek König
Wo → Ritterhaus beim Schloss König, Muhlenstrasse 5, 3098 König
Kurzfristige Änderungen vorbehalten, Info auf www.berngegenrassismus.ch

Living Library in der Bibliothek König 15h – 19h
Kurzgespräche mit einem lebenden Buch

Wollen Sie hören, wie es wirklich ist, wenn man Rassismus am eigenen Leib im Alltag erleben muss? Sie entleihen sich ein lebendes Buch, um mit ihm darüber zu sprechen. Die Bücher sind: Menschen, die in ihrem Alltag Rassismus erfahren. Offensichtlich, verdeckt, subtil.
Wer → Gemeinde König, Fachbereich Integration, Reformierte Kirchgemeinde, Kirchenkreis Mitte, Bibliothek König
Wo → Bibliothek König, Stapfenstrasse 13, 3098 König
Kurzfristige Änderungen vorbehalten, Info auf www.berngegenrassismus.ch

Freitag, 26. März 2021

Keine Lehrstelle weil??? 14h – 17h
Ein eindrücklicher Kurzfilm mit Lehrstellensuchenden in der Hauptrolle. Diskussion erwünscht!

Studien zeigen: Jugendliche mit ausländischem Namen haben mehr Mühe, eine Lehrstelle zu finden. Wie das Lehrstellennetz mit dieser Thematik umgeht, erfahren Sie im Film und in der anschliessenden Diskussionsrunde.
Wer → Gemeinde König, Fachbereich Integration, Reformierte Kirchgemeinde und Rassismus, Bibliothek König, Lehrstellennetz
Wo → Bibliothek König, Stapfenstrasse 13, 3098 König
Kurzfristige Änderungen vorbehalten, Info auf www.berngegenrassismus.ch